

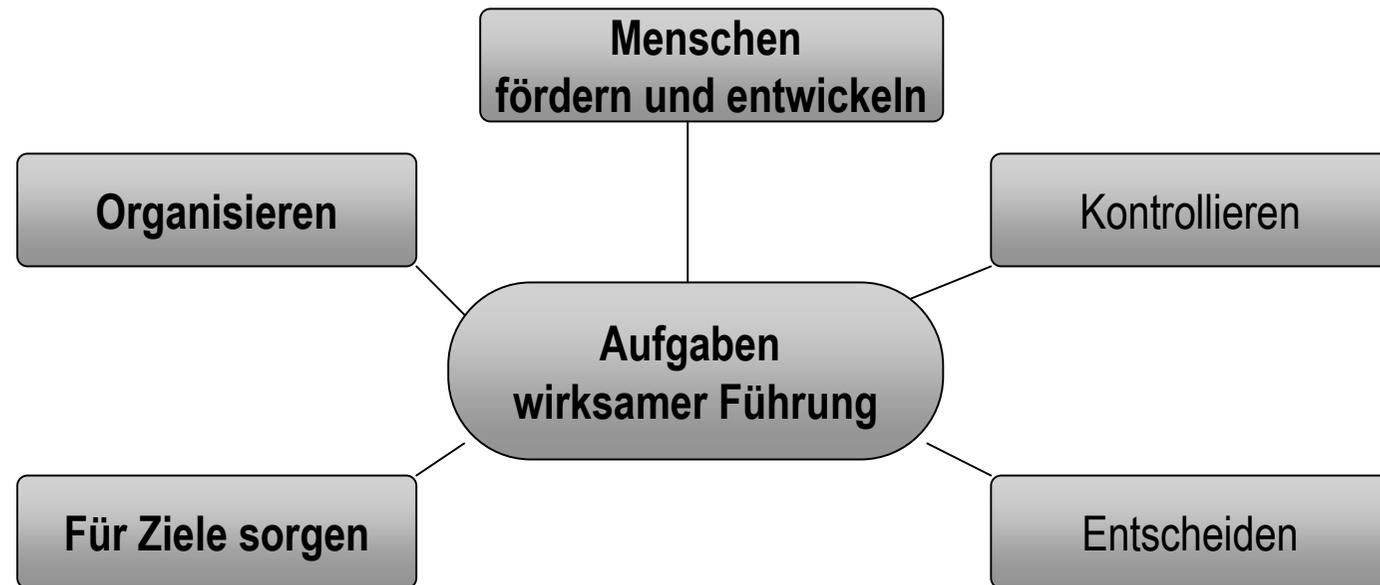
© dr. ernst christian friedrich

Sozialmanagement

#6 – Grundlagen - Führung



Führungsaufgaben



Führungsaufgaben

Menschen fördern und entwickeln

- **Teams** = Teamfähigkeit, Teamarbeit, Teamentwicklung,
- **Motivation** = Aspekte der Mitarbeitermotivation berücksichtigen, Motivation fördern
- **Moderation** = Begleitung/Steuerung/Entwicklung von Gruppenarbeit und Gruppenprozessen
- **Gremien steuern** = Delegation von Aufgaben, Arbeitsgruppen und Entscheidungsgremien führen
- **Einarbeitung** und **Weiterbildung**



Führungsaufgaben – Teamfähigkeit, Teamarbeit, Teamentwicklung,

- Teamfähigkeit herstellen (Solidarität, Wir-Gefühl, gemeinsame Verantwortung, Kooperationsfähigkeit)
- Feedback-Kultur
- Themenzentrierte Interaktion
- Rollen im Team



Führungsaufgaben – Training Teamfähigkeit



Aufgabe:

erstellen Sie gemeinsam ein ansprechendes Bild!

Regeln

- Es gibt ein Blatt/Plakat pro Team
- Jede/r darf nur immer eines Strich machen, dann kommt der/die nächste dran
- Wenn das Bild fertig ist, den Stift auf den Boden legen

Führungsaufgaben – Training Teamfähigkeit

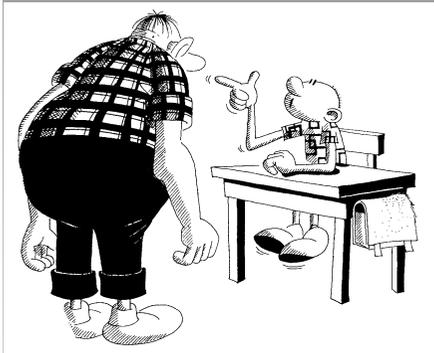


Auswertungsfragen:

- Welche unausgesprochenen Regeln gab es?
- Gab es ein gemeinsames Ziel?
- Wie sind Entscheidungen zustande gekommen?
- Haben sich alle gleichermaßen eingebracht?
- Gab es Rollen: Impulsgeber, Verschönerer...?
- Sind Sie alle mit dem Prozess, dem Arbeitsklima und dem Ergebnis zufrieden?



Führungsaufgaben – Training Teamfähigkeit



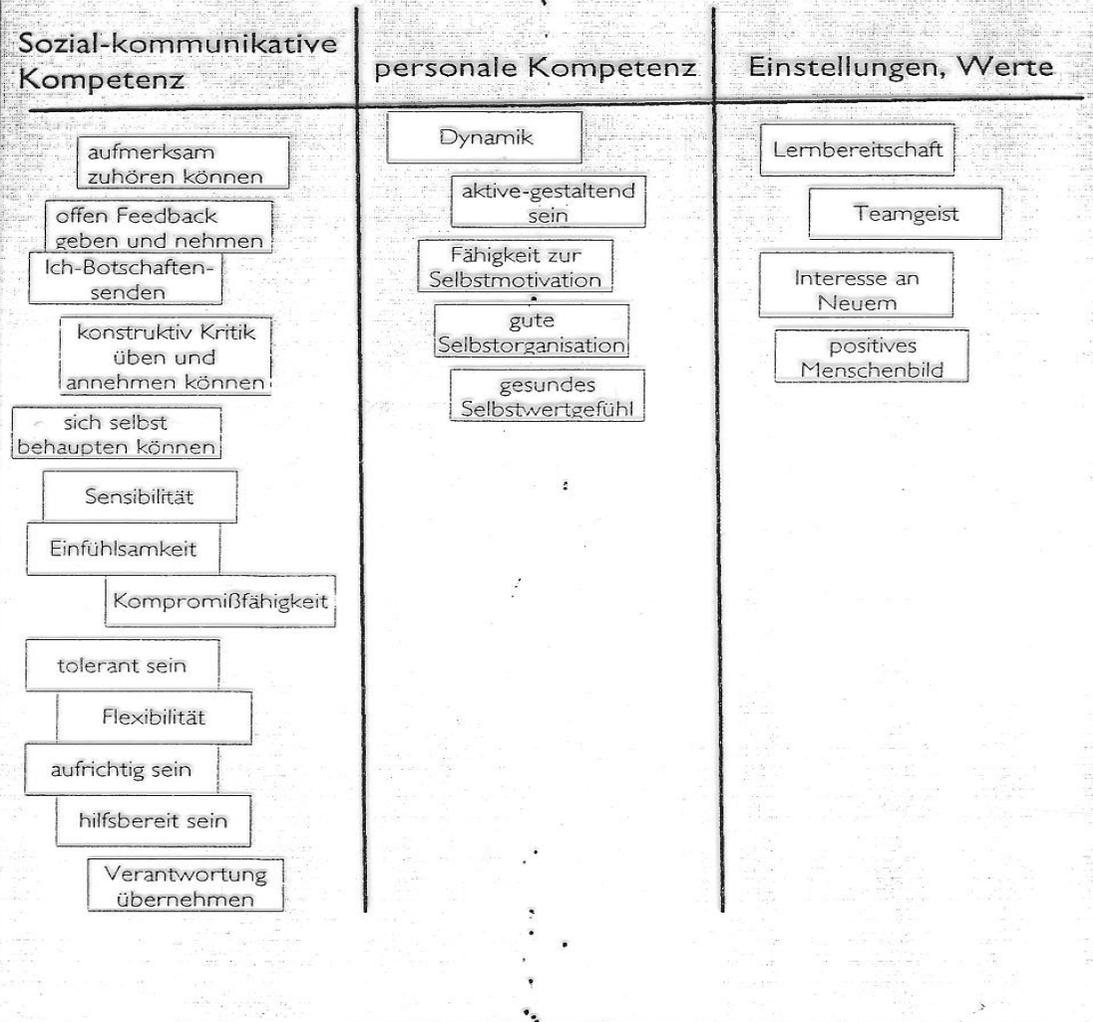
	Wahrnehmung: Ich beobachte, dass...	Ich interpretiere das so...	Das löst bei mir folgende Gefühle aus	Ich wünsche mir künftig
Name				
Name				
Name				



Führungsaufgaben – Training Teamfähigkeit

- Übung: Über das Seil klettern
- Übung: Belagerte Stadt

Teamfähigkeit



turbulent und anstrengend wird, hilft ihm das unbedingte Vertrauen in die Leistungskraft des Teams.

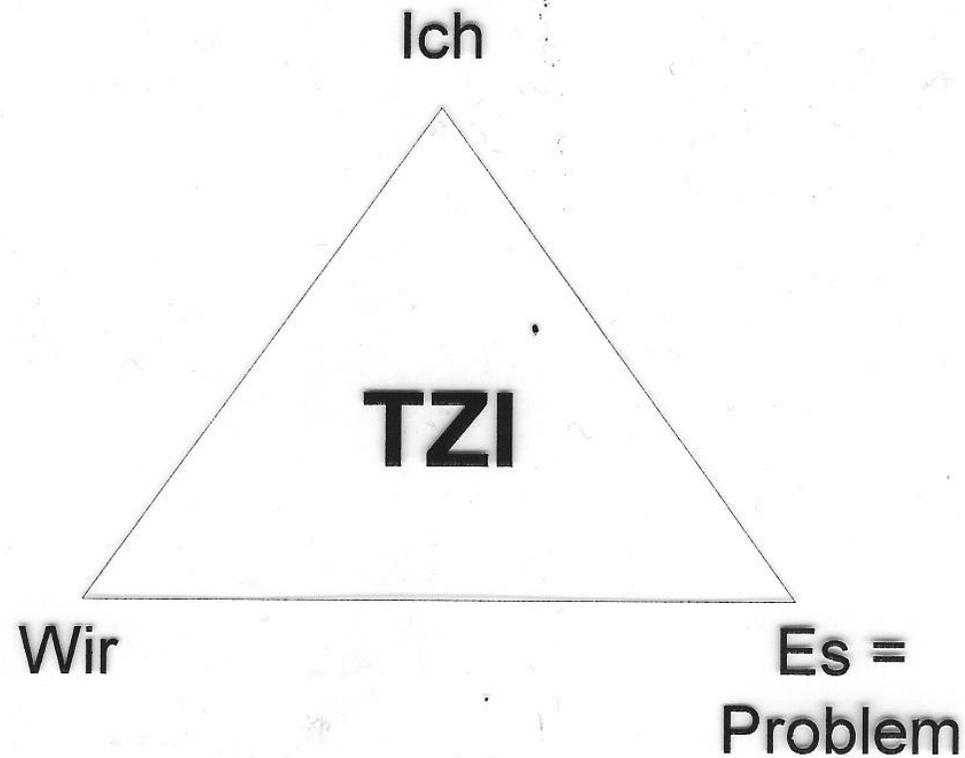
Die Teammitglieder

Persönlichkeiten

Menschen lassen sich durch 8 grundsätzliche Kategorien charakterisieren, die sich jeweils durch verschiedene Kommunikationsmuster auszeichnen. Der Moderator sollte dies bei der Moderation eines Teams berücksichtigen: Zu den Kategorien gehören:

1. der *positiv eingestellte Teilnehmer*,
2. der *Redselige*,
3. der *Dickfällige*,
4. der *Streitsüchtige*,
5. der *Alleswischer*,
6. der *Ablehnende*,
7. der *Erhabene* und
8. der *Ausfragende*.

Während der Moderator den *Positiven* zu konstruktiven Mitarbeit anregen sollte, muß der *Redselige* bei Bedarf geschickt in seinem Redefluß unterbrochen werden. Während der *Dickfällige* zur Teilnahme an der Diskussion durch provokante Fragen animiert werden muß, darf dem *Streitsüchtigen* nicht der Raum für Kleinkriege gelassen werden. Der *Alleswischer* sollte daran gehindert werden, anderen das Wort zu nehmen, und der *Ablehnende* sollte zu positiven und konstruktiven Ideen angeregt werden. Der *Erhabene* muß sich Gedanken über die aktuellen Probleme machen, und der *Ausfrager* soll auch selbst Farbe bekennen und eigene Meinungen äußern.



In der Teamarbeit müssen alle drei Bereiche berücksichtigt werden

- Hauptregeln:
- sei die eigener Chairman: sprich für dich selbst, übernimm Verantwortung, für das, was du sagst und willst - keine Verallgemeinerungen und Schuldzuweisungen (Ich-Botschaften)
 - Störungen haben Vorrang (behindern Sitzungen und blockieren den Kommunikationsprozeß)